

Mannschaftstreff im Dschungel

# Vietcong

Ob das Pfadfinder-Abzeichen da weiterhilft? Mit Kompass, Karte und KI-Team unterwegs im Vietnam-Krieg.



Nach einem Napalm-Angriff setzt der Helikopter unser Team im verbrannten Wald zum Einsatz ab.

Der Helikopter setzt hart auf dem provisorischen Landeplatz auf. Jetzt wird es Ernst! Willkommen im südostasiatischen Dschungel. Mit anderen Rekruten für eine Spezialeinheit der US-Army sind wir bei einem entlegenen Stützpunkt angekommen. Dieses halbwegs befestigte Lager ist im Taktik-Shooter **Vietcong** von Illusion Softworks (**Hidden & Dangerous**) Ausgangspunkt Ihrer Einsätze. Zumindest für eine 20 Missionen dauernde Einzelspieler-

Kampagne mit Schleich-, Sturm- und Patrouillen-Aufträgen.

## Die zukünftigen Kollegen

Mit Ihnen fangen noch fünf weitere Auszubildende im **Vietcong**-Trainingslager an. Während Sie in die Rolle des Allround-Soldaten schlüpfen, verfolgen Ihre Kollegen allerdings ganz andere Karriere-Ziele. Etwa der Funker, der zwar kaum geradeaus schießen kann, dafür aber stets die Verbindung zum Hauptquartier hält und der Artillerie Koordinaten durchsagt. Deckung gibt Ihnen der MG-Schütze, der eine schwere Zimmerflak vom Typ M-60 durch den Dschungel schleppt. Dazu braucht jeder Zug einen guten Sanitäter, der Wunden wieder zusammenflickt. Geht einem der GIs die Munition aus, sorgt der Pionier für neue Magazine aus seinem Vorrat. Die Vorhut übernimmt ein einheimischer Fährtenfinder, der sich bestens

mit Fallen und Trampelpfad-Abkürzungen im Busch auskennt. Mit diesem schlagkräftigen Team erledigen Sie in wechselnder Besetzung – von allein bis zu sechst – die Missionen im vietnamesischen Urwald.

## Intelligente Fallensteller

Vor dem ersten echten Einsatz der Streitkräfte steht ein rigoroses Fitness-Training. Dabei entfernt sich Ihre Abteilung ein wenig vom Lager und lernt zunächst die Widrigkeiten im subtropischen Regenwald kennen. Nach lehrreichen Begegnungen mit Stolperdrähten und Tretminen treffen Sie anschließend auf die Kämpfer des Vietcong. Ab diesem Zeitpunkt steigert sich der Schwierigkeitsgrad: Die computergesteuerten Gesellen agieren sehr schlau, suchen Deckung in Gräben, verstecken sich hinter Büschen oder robben im Schutz von Felsen aus einem Kugelhagel. Das gilt sowohl für Feinde wie auch die eigene KI-Verstärkung. In **Vietcong** dürfen Freunde auch im Mehrspieler-Team die Kampagne gegen den Computer durchspielen.

## Realismus großgeschrieben

Damit Sie den Taktik-Shooter so realitätsnah wie möglich erleben, sind die Designer auf

Reisen gegangen. Über 3.000 Meilen flogen die Tschechen, um im vietnamesischen Urwald Fotos zu machen. Die Fahrt hat sich gelohnt: Mehr als 1.500 authentische Bilder dienen als Vorlage für die großen Außenlevels. Die modellierten 3D-Büsche und -Bäume sehen ihren Vorbildern erstaunlich ähnlich. Für Realismus sorgen außerdem die 27 Waffen im Spiel, die Sie von gefallenen Gegnern aufsammeln oder vor Beginn der Mission im Lager aussuchen. Knarren wie ein Dragunov-Scharfschützengewehr oder die wetterfeste AK-47 stehen zur Auswahl. Dabei können Sie immer nur eine be-



Landschaftsstudien sorgen für mehr Realismus.

stimmte Anzahl von Waffen und Munition schleppen. Ist die maximale Traglast erreicht, müssen Sie vor dem Aufnehmen einer Wumme zuerst eine andere fallen lassen. **PH**



Die Dschungel-Krieger agieren dank guter KI realistisch.

## Vietcong

**Genre:** Taktik-Shooter **Entwickler:** 1. Quartal 2003  
**Termin:** Illusion Softworks **Ersteindruck:** Sehr gut

**Patrick Hartmann:** »Die dichte Atmosphäre ist wirklich genial. Da gibt etwa mein Fährtenfinder Zeichen, dass er Feinde im Busch ausgemacht hat. Er zeigt mir die Richtung, und unser Trupp stoppt gerade noch rechtzeitig, um einem Hinterhalt zu entgehen. Wenn die Entwickler noch einbauen, dass Schüsse und Granaten die Umgebung beeinflussen, spielt sich Vietcong fast schon zu echt.«